Bibelentdeckermethoden

Übersicht

1. Memo-Karten

2. Gesichtsausdrücke

3. Bibel-im-Leben-Würfel

4. Bibellese-Hand

5. Bildkarten

6. Smileys (Gut, schlecht, Frage, Aussage)

7. Top-/ Flop-Runde

8. Würfeln

9. Ja/ Nein – Abstimmungen

- **9.1 Mäxchen**
- **9.2 Rote, gelbe und grüne Karte**
- **9.3 Tintenkiller oder Kugelschreiber**

10. Weitere Ideen

1. Memo-Karten

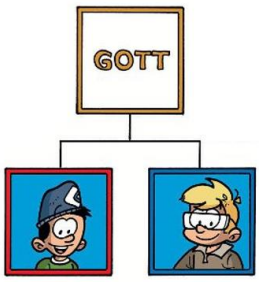
IHR BRAUCHT:

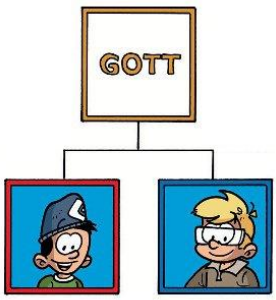
- so viele ausgeschnittene Memo-Karten, dass es für alle SuS reicht (die Anzahl der einzelnen Bilder muss gerade sein, damit sich Pärchen bilden können)
- Übersicht, z. B. an der Tafel, was welches Bild bedeutet

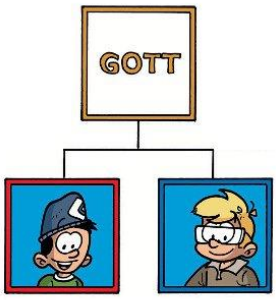
SO GEHT'S:

Zuerst gemeinsam den Bibeltext lesen. Dann werden die Karten verdeckt verteilt, bis alle SuS eine Karte haben. Die SuS bekommen den Auftrag, sich ihre Karte anzusehen und dann die gleiche Karte nochmals zu finden. Mithilfe der Übersicht finden sie heraus, was ihre Karte bedeutet und überlegen sich zu zweit, was ihnen dazu einfällt. Im Anschluss daran können sich die SuS gegenseitig vorstellen, was sie sich überlegt haben. Dann dürfen die Kinder aus den Gruppen vorstellen, was sie sich überlegt haben.

DAS BEDEUTET DIE BILDER AUF DEN KARTEN:

	Hier entdecke ich ein Vorbild.		**Das nehme ich mir vor.**
	Dazu kann ich was erzählen.		**Das möchte ich Gott gerne sagen.**
	Das finde ich am wichtigsten im Bibeltext.		**Diese Frage stelle ich mir.**


GOTT


GOTT

2. Gesichtsausdrücke

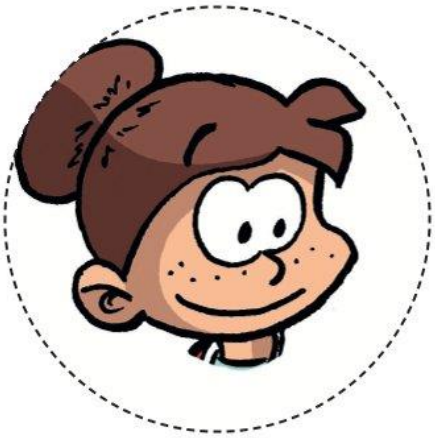
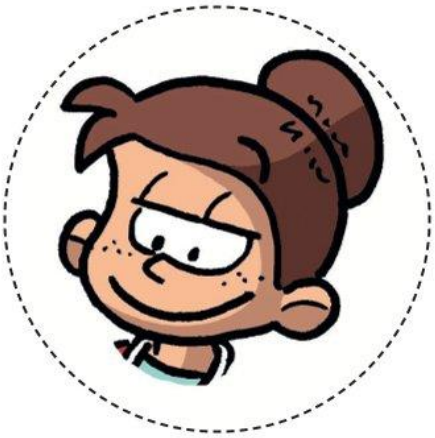
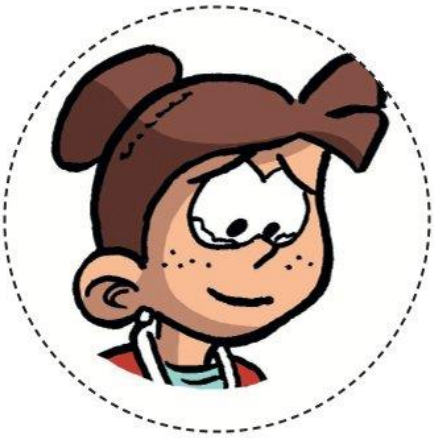
IHR BRAUCHT:

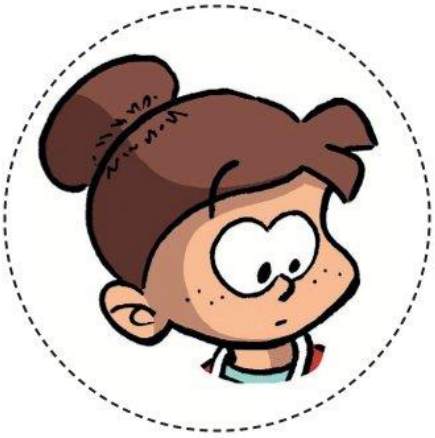
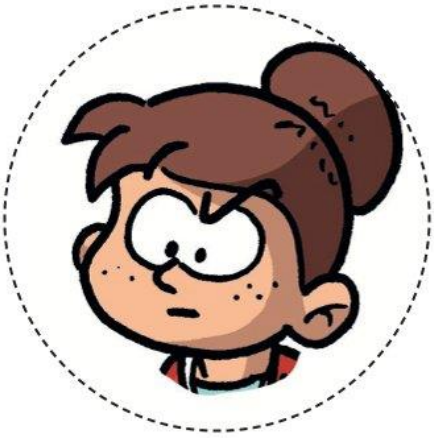
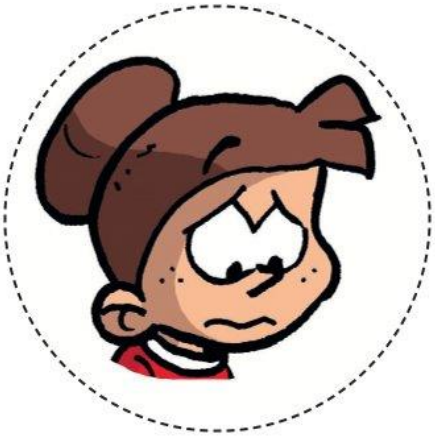
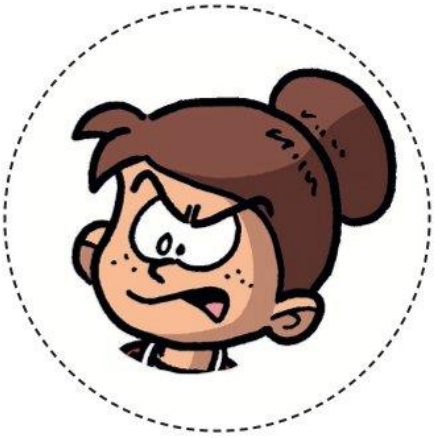
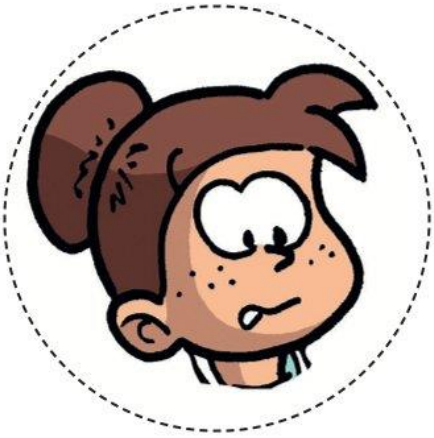
- Ausgeschnittene Gesichtsausdrücke: 1 Set in ausreichender Größe, sodass die ganze Klasse sie erkennen kann. Alternativ können auch mehrere Sets ausgelegt werden.

SO GEHT'S:

Nach dem gemeinsamen Lesen des Bibeltextes mit den SuS überlegen: Welche Personen kommen im Bibeltext vor? Welcher Gesichtsausdruck passt zu ihnen? Die SuS dürfen sich jeweils einen der ausliegenden Gesichtsausdrücke aussuchen und wenn sie möchten etwas dazu sagen. Bei mehreren Sets können die SuS die jeweiligen Gesichtsausdrücke in die Hand nehmen. Bei einem kann jeder SuS einen Gegenstand (Stift, Radiergummi, …) auf den entsprechenden Gesichtsausdruck legen.

In einer zweiten Runde geht es um die SuS: Wie fühlt ihr euch, nachdem ihr den Text gelesen habt (zum Beispiel fröhlich, nachdenklich, wütend …)? Welcher der Gesichtsausdrücke passt am besten zu eurer Stimmung? Auch hier dürfen die SuS, die möchten, wieder etwas dazu sagen.

3. Bibel-im-Leben-Würfel

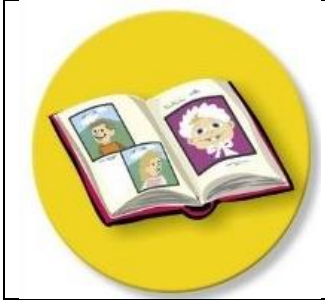
IHR BRAUCHT:

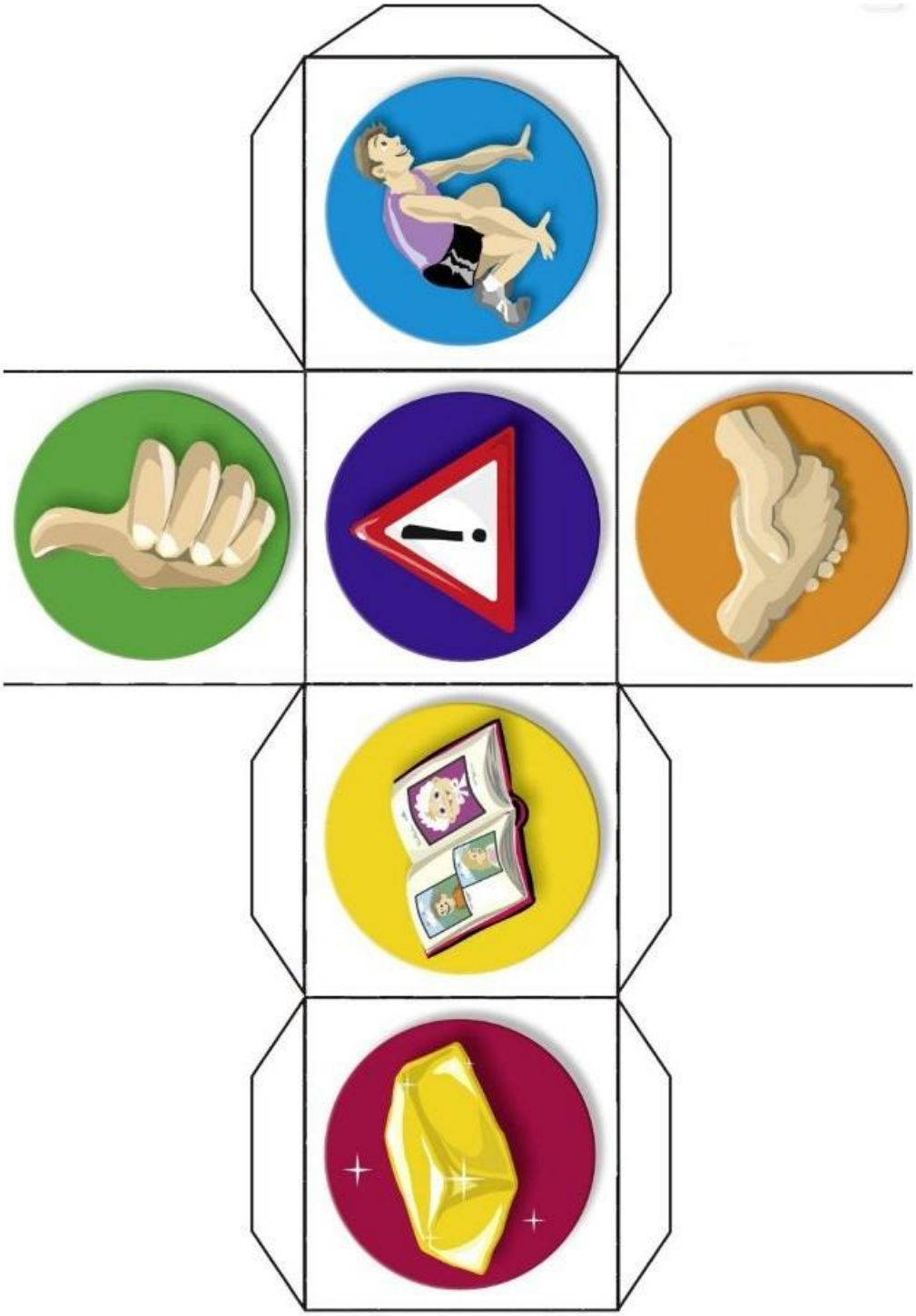
- Einen gebastelten Bibel-im-Leben-Würfel

SO GEHT'S:

Nach dem Lesen des Bibeltextes dürfen die SuS nacheinander würfeln. Entweder dürfen nur die SuS, die gewürfelt haben, etwas zu dem Bild sagen. Dann können alle SuS nacheinander würfeln und es ist nicht schlimm, wenn die Bilder öfter kommen, da sie immer noch etwas anders sagen können. Oder einzelne SuS werden ausgewählt, die würfeln dürfen und als ganze Klasse wird überlegt, was man dazu sagen könnte.

DAS BEDEUTET DIE BILDER AUF DEN WÜRFELSEITEN:

	Das fand ich gut / nicht gut.		**Kommt eine Warnung im Text vor? Gilt die auch für mich?**
	Das fand ich am wichtigsten, das ist mein "Goldener Gedanke".		**Das möchte ich (am liebsten sofort) tun/ umsetzen.**
	**Das habe ich auch schon erlebt. Dazu kann ich was erzählen.**		**Kommt ein Versprechen im Text vor? Gilt das auch für mich?**



4. Bibellese-Hand

IHR BRAUCHT:

- eine ausgedruckte Vorlage der Bibellese-Hand für alle SuS oder eine ausgeschnittene Hand für alle

SO GEHT'S:

Nach dem Lesen des Bibeltextes wird die Hand angeschaut und nach und nach zu jedem Finger überlegt, was man dazu sagen könnte. Für den Anfang können auch nur einzelne Finger ausgesucht werden.

DAS BEDEUTET DIE UNTERSCHIEDLICHEN FINGER:

Daumen: Geht es im Text um Gott, Jesus oder den Heiligen Geist?

Zeigefinger: Gibt es ein gutes oder schlechtes Beispiel von Menschen?

Mittelfinger: Gibt es in der Geschichte eine Aufforderung oder einen Befehl?

Gilt das auch für mich?

Ringfinger: Gibt es ein Versprechen? Gilt das auch für mich?

Kleiner Finger: Gibt es eine Warnung? Kann die Warnung auch für mich eine Hilfe sein?

Handfläche: Was ist für mich das Wichtigste, was ich mir merken möchte?

(Wichtig: Jeder kann selbst entscheiden, es gibt kein Richtig und Falsch).

GØTT
JESUS
HEILIGER GEIST

5. Bildkarten

IHR BRAUCHT:

- mehrere ausgedruckte und ausgeschnittene Bildkarten

SO GEHT'S:

Nach dem Lesen des Bibeltextes dürfen sich alle SuS von jeder Karte eine nehmen, zu denen ihnen etwas einfällt. Nach und nach können einige SuS etwas zu den Karten sagen, die sie sich genommen haben.

DAS BEDEUTET DIE BILDER:

Ich fand etwas besonders gut an der Geschichte. Mir hat etwas gefallen.

Ich fand etwas besonders doof an der Geschichte. Mir hat etwas nicht gefallen.

Ich möchte etwas zur Geschichte sagen. Das ist mir besonders wichtig an der Geschichte.

Ich habe eine Frage zur Geschichte. Ich habe etwas nicht verstanden.

6. Smileys

IHR BRAUCHT:

- ausgedruckte Smileys (😊 ☹) und Satzzeichen (!,?)

SO GEHT'S:

Nach dem Lesen des Bibeltextes können die Symbole nach und nach gezeigt werden und die SuS können überlegen, was ihnen dazu einfällt. Einige SuS können jeweils auch etwas dazu sagen.

DAS BEDEUTET DIE BILDER:

😊 Das fand ich gut, das will ich mir behalten.

☹ Das fand ich nicht gut, das will ich nicht so machen.

! Das finde ich interessant, das habe ich entdeckt.

? Das habe ich noch nicht verstanden, dazu habe ich eine Frage.

!

?

7. Top-/Flop-Runde

IHR BRAUCHT:

- die Daumen der SuS 😊

SO GEHT'S:

Nach dem Lesen des Bibeltextes können wir der Bibeltext noch einmal Vers für Vers vorgelesen. Nach jedem Vers dürfen die SuS überlegen: Findest du das gut (Daumen hoch)? Findest du das schlecht (Daumen runter)? Daraufhin kann die Frage gestellt werden, warum das ihre Meinung ist. Die SuS, die möchten können darauf antworten. Wenn der Bibeltext so Vers für Vers durchgearbeitet wurde, können die SuS noch gefragt werden: Was möchtest du mitnehmen (Daumen hoch)? Was möchtest du schnell wieder vergessen (Daumen runter)? Auch da kann wieder nach dem Warum gefragt werden.

8. Würfel

IHR BRAUCHT:

- Farbwürfel oder Zahlwürfel

SO GEHT'S:

Nach dem Lesen des Bibeltextes dürfen die SuS reihum würfeln. Passend zu der jeweiligen Zahl/Farbe darf die Frage beantwortet werden.

Grün oder 1: Was findest du gut?

Rot oder 2: Was gefällt dir nicht?

Braun oder 3: Gibt es etwas, was du dir merken möchtest?

Gelb oder 4: Was lernst du in dem Text über Gott?

Lila oder 5: Gibt es etwas, was du komisch findest?

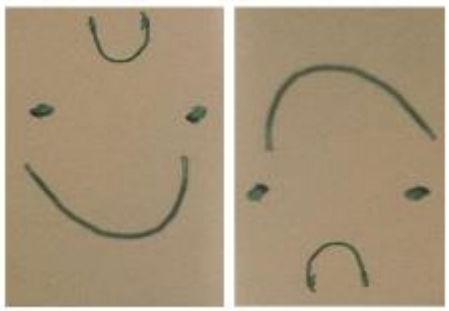
Blau oder 6: Was hast du über die Menschen in der Bibel gelernt?

9. Ja/ Nein – Abstimmungen

Bei kurzen klassenübergreifenden Abstimmungen zum Bibeltext gibt es drei Möglichkeiten, aus denen die Lehrkraft wählen kann.

9.1 Mäxchen

Die Kinder können mit selbstgemalten Doppelgesichtern abstimmen:



9.2 Eine rote, gelbe und eine grüne Karte

Die Kinder können mit selbstgebastelten Karten abstimmen:

Rot steht für Nein, grün steht für Ja, gelb steht für weiß ich nicht.

9.3 Kugelschreiber und Tintenkiller

Die Kinder können mit ihrem Kugelschreiber oder ihrem Tintenkiller abstimmen.

Kugelschreiber steht für Ja, Tintenkiller steht für Nein.

10. Weitere Ideen

- Ecken im Raum bieten sich dazu an, um sich abzustimmen in der Ecke mit einer Gruppe
- Perlen in eine Schatzkiste legen für Gedanken oder für Gebete
- Aufstehen/ hinsetzen: ja und nein Fragen der Lehrkraft
- Methode: Meinung frei äußern: „Wenn ich Jesus/ die Person im Bibeltext wäre, …“
- Was fändest du so toll, dass du es zuhause erzählen würdest?
- Was würdest du Jesus/der Person im Bibeltext sagen?